

Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2025)
Heft: 1

Artikel: Von "Himmel und Erde" zu "Nuits d'été"
Autor: Sieber, Beat
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1092208>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von «Himmel und Erde» zu «Nuits d'été»

Romantik und Impressionismus mit dem Vokalensemble Ardent.

Zusammen mit der Walliser Organistin Sarah Brunner tauchten wir am Wochenende vom 26./27. April ein in die Klangwelten von Felix Mendelssohn und Anton Bruckner. Zum ersten Mal wagten wir einen Auftritt im Wallis und wurden mit zahlreichem Publikum in der Dreikönigskirche in Visp belohnt. Auch das Sonntagskonzert in der Petruskirche in Bern zog viele Musikbegeisterte an, das Programm «Himmel und Erde» mit geistlichen und weltlichen Werken der beiden romantischen Komponisten bot an diesem schönen Frühlingstag ja auch einige Lieder, die diese Jahreszeit ausgiebig feiern. Unsere beiden Dirigenten Patrick Secchiari und Marko Skorin wechselten sich in der Leitung ab, was nicht nur für das Publikum, sondern auch für uns Sängerinnen und Sänger sehr spannend war. Wir bedanken uns in Visp und in Bern für den begeisterten Applaus!

Juni-Konzerte mit Claude Eichenberger (Mezzosopran)

Schon lange war der Wunsch im Raum gestanden, ein Programm zusammen mit der grossartigen Berner Mezzosopranistin Claude Eichenberger auf die Beine zu stellen. In unserem nächsten Konzert ist es nun so weit. Fast hätte es schon früher geklappt und wir hätten zusammen den Winter besungen, wegen allseits voller Terminkalender musste aber der Schnee zuerst schmelzen und ein neues, zur Jahreszeit passendes Programm gefunden werden. Nichts leichter als das, sagte sich unser künstlerischer Leiter, Patrick Secchiari, und überzeugte uns schnell mit seinem neuen Programm, umgetauft auf «Nuits d'été». Diesen Titel liefert der Mittelpunkt des Konzerts, der Liederzyklus «Nuits d'été» von Hector Berlioz. Die sechs Balladen verströmen einen betörenden Rosen- und Zypressenduft, der durch die Stimme unserer wunderbaren Solistin Claude Eichenberger und die einfühlsame Begleitung von Alexander Ruef am Klavier noch verstärkt wird. Mit dem berühmten «Clair de lune» aus der «Suite Bergamasque» von Claude Debussy wird Alexander Ruef auch als Solist zu hören sein.

Für das Ensemble hat Patrick Secchiari Werke von Claude Debussy, Gabriel Fauré, Maurice Ravel und Lili Boulanger ausgewählt. Was könnte auch



Ensemble Ardent, «Himmel und Erde» in der Petruskirche.
Beat Sieber

besser zu einer lauschigen Sommernacht passen als impressionistische Chormusik aus Frankreich mit ihren Klangbildern von flirrender Schönheit? Besonders freuen wir uns auf das Stück «Soir sur la plaine» von Lili Boulanger, in dem die jungen Gesangs-Solisten Selina Maria Batliner und Fabian Meinen die Soloparts übernehmen und unser zweiter Dirigent Marko Skorin Hände drei und vier am Klavier beisteuert.

«Musik ist der Raum zwischen den Noten» – diesen Raum wollen wir im Sinne des Zitats von Claude Debussy lustvoll erkunden und freuen uns auf wiederum grosses Interesse.

Samstag, 28. Juni 2025, 19.30 Uhr
Grosser Saal, Konservatorium Bern

Sonntag, 29. Juni 2025, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Grindelwald

Tickets unter www.ardent.ch oder eine Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse.